



GILBERT BROHL



GILBERT BROHL



Am Ende (weißer Baum) 2011, Öl auf Leinwand, 80 x 80 cm



Festung 2011, Öl auf Leinwand, 100 x 80 cm



Der Untergang 2011, Öl und Sprühfarbe auf Leinwand, 170 x 170 cm

MIT GILBERT BROHL haben wir es mit einem äußerst talentierten Maler zu tun, der sich instinktsicher immer auf neue malerische Aspekte stürzt. So hat er sich in den vergangenen Jahren einer charakteristischen Schablonentechnik bedient, die seinen Arbeiten stets eine starke Präsenz verlieh.

Gilbert Brohl ist nun in seinen neueren Werken ein Landschaftsmaler geworden. Allerdings unterscheiden sich seine Bilder bewusst von den Werken traditioneller Landschaftsmalerei. Wir sehen hier kein sattes Grün, keine romantische Auenlandschaft, sondern eher etwas, was uns tatsächlich begegnen könnte, wenn wir uns an den Stadtrand begeben. Aufgegebenes, Verfallenes – und dieses frei komponierte Szenario setzt Gilbert in eine fahle, blasse, bisweilen erdfarbene Farbbigkeit, die die unbehagliche, etwas unwirkliche Atmosphäre noch unterstreicht. Eine »Edgar-Allen-Poe'sche-Stimmung«, wie er es selbst einmal beschrieben hat.

Bisweilen sind Baumhäuser zu sehen, aber auch sie scheinen verlassen – wie auch die grösseren Gebäude auf anderen großformatigen Leinwänden. Die (gesprayten) Figuren der früheren Arbeiten sind fast gänzlich verschwunden.

Mit seiner, der Street-Art entlehnten, graffiti-artigen Schablonentechnik der letzten Jahre und diesen neuen Ölbildern mit ihrer Mischung aus präzise durchgearbeiteten Elementen und malerisch-unscharfen Passagen in ihrer unverwechselbaren Farbbigkeit ist Gilbert Brohl ein moderner Maler im besten Sinne!

ANDREAS AMRHEIN
im Juni 2011



Excursion 2011, Öl auf Leinwand, 170 x 150 cm



Versteck 2010, Öl und Sprühfarbe auf Leinwand, 90 x 70 cm



Waldhaus 2010, Öl und Sprühfarbe auf Leinwand, 100 x 80 cm



Erlösung 2010, Öl und Sprühfarbe
auf Leinwand, 150 x 230 cm



Ohne Titel
2011, Öl auf Leinwand, 40 x 50 cm



Maskerade 2011, Öl und Sprühfarbe
auf Leinwand, 150 x 170 cm



Signal 2010, Öl auf Leinwand, 80 x 100 cm



Ohne Titel
2011, Öl und Sprühfarbe auf Leinwand, 80 x 60 cm



Heim
2011, Öl und Sprühfarbe auf Leinwand, 80 x 60 cm



Rote Tür 2011, Öl auf Leinwand, 60 x 80 cm



LEBENS LAUF

1983 in Berlin geboren | 2005–06 Studium im Fachbereich Architektur und Städtebau an der FH Potsdam | 2006–09 Studium der Malerei bei Ute Wöllmann an der Akademie für Malerei Berlin | 2009–11 Studium der Malerei in der Klasse von Andreas Amrhein | 2011 Meisterschüler von Andreas Amrhein (Akademie für Malerei Berlin)

EINZELAUSSTELLUNGEN

2007 Öffentliche Präsentation anlässlich der Aufnahme ins Hauptstudium an der Akademie für Malerei Berlin | 2009 Öffentliche Präsentation anlässlich der Aufnahme ins Masterstudium an der Akademie für Malerei Berlin | 2010 Installation Friends Bar, Prenzlauer Berg, Berlin | 2011 Öffentliche Präsentation, Ernennung zum Meisterschüler von Andreas Amrhein

GRUPPEN AUSSTELLUNGEN

2008 Offene Akademie für Malerei Berlin | 2009 HanseArt Bremen (Akademie für Malerei Berlin) | 2009 Offene Akademie für Malerei Berlin | 2010 Hanseart Bremen (Akademie für Malerei Berlin) | 2010 HanseArt Hamburg (Akademie für Malerei Berlin) | 2010 »neunundneunzig«/Im Namen des Raumes, Berlin | 2011 »Ästhetische Positionen«, Berlin


Impressum:

Herausgeberin: Ute Wöllmann | Akademie für Malerei Berlin
Hardenbergstraße 9 | 10623 Berlin | Tel./Fax: (030) 45 08 61 00 | www.a-f-m-b.de
Copyright: Gilbert Brohl

Gestaltung: ultramarinrot | www.ultramarinrot.de
Druck: Druckerei Conrad, Berlin

Der Katalog erscheint anlässlich der Abschlusspräsentation am 17. Juni 2011 an der Akademie für Malerei Berlin in einer Auflage von 500 Stück.

Titelabbildung:
Stand der Dinge 2011, Öl und Sprühfarbe auf Leinwand, 100 x 120 cm



EDITION Akademie für Malerei Berlin

Meisterschülerkatalog Nummer xx